



# HESSISCHER LANDTAG

05. 09. 2023

WVA

## Antrag

### Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### Fachkräftemangel beheben – Konzept für eine kostenfreie Meisterausbildung erarbeiten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass der Fachkräftemangel in vielen Berufen in Hessen, wie auch bundesweit, Unternehmen vor große Herausforderungen stellt. Insbesondere kleine und mittlere Betriebe, gerade im Handwerk, im Handel und in der Industrie, können ihre Ausbildungsplätze und freie Stellen immer seltener besetzen. Dies wird zukünftig auch erhebliche Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands haben, wenn diesem Trend nicht mit geeigneten Maßnahmen entgegengesteuert wird. Auch die Bewältigung der Herausforderungen, die mit der Digitalisierung und der Dekarbonisierung einhergehen, benötigt eine Vielzahl an gut ausgebildeten Fachkräften. Der Landtag stellt fest, dass es daher wichtig ist, jungen Menschen die guten Zukunftsperspektiven einer beruflichen Ausbildung zu vermitteln und diese dafür zu begeistern.
2. Der Landtag erkennt an, dass die Einführung der Aufstiegsprämie in Hessen 2018 einen wichtigen Beitrag dazu geleistet hat, das berufliche Engagement der Meisterabsolventen zu würdigen. Er begrüßt, dass der Kreis der Antragsberechtigten bereits 2019 erweitert wurde und so noch mehr Absolventinnen und Absolventen von ihr profitieren können. Außerdem hat Hessen als erstes Land für alle besonders beruflich Qualifizierten die Möglichkeit für ein Studium eröffnet: Voraussetzung hierfür ist ein mittlerer Schulabschluss und ein qualifizierter Abschluss einer mindestens dreijährigen anerkannten Berufsausbildung mit einer Abschlussnote von 2,5 oder besser. Darüber hinaus können Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister auch ohne Abitur in Hessen bereits seit dem Wintersemester 2004/2005 mit dem Meisterbrief studieren. Nach Niedersachsen war Hessen seinerzeit das zweite Bundesland, das Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister beim Hochschulzugang den Abiturienten gleichgestellt hat. Um die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung noch weiter zu verbessern und mehr junge Menschen für eine berufliche Aus- und Weiterbildung zu animieren, soll die Ausbildung zum Meister, Techniker sowie Fachwirt und vergleichbarer Abschlüsse zukünftig kostenfrei werden. Damit soll der hessische Weg hin zu mehr Fachkräften weiter vorangetrieben und eine Grundlage für die in den nächsten Jahren vielfach anstehenden Betriebsübergänge geschaffen werden.
3. Der Landtag bittet die Landesregierung darum, gemeinsam mit den dafür zuständigen Verbänden und Kammern ein Konzept zur Einführung einer kostenfreien Meisterausbildung sowie vergleichbarer Abschlüsse zu erarbeiten. Ziel des Konzeptes sollte es sein, u.a. den finanziellen Rahmen der Kostenübernahme, die Ausgestaltung der Kostenerstattung sowie den Kreis der Anspruchsberechtigten zu definieren.

#### Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. September 2023

Für die Fraktion  
der CDU  
Die Fraktionsvorsitzende:  
**Ines Claus**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**